Universität Regensburg

Modulkatalog

für den Masterstudiengang „Philosophie“ (M.A.) an der Universität Regensburg

gültig ab Wintersemester 2026/27

Inhaltsverzeichnis

5 Pflichtmodule (76 LP):

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	LP	empfohlenes Fachsemester	Seite
PHI-M-301	Vertiefungsmodul Geschichte der Philosophie	P		16	1.– 3.	3
PHI-M-302	Vertiefungsmodul Praktische Philosophie	P		16	1.– 3.	6
PHI-M-303	Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie	P		16	1.– 3.	8
PHI-M-401	Forschungsmodul Philosophie	P		14	1.– 3.	14
PHI-M-402	Abschlussmodul M.A. Philosophie	P		14	2.– 4.	17

Sofern bei der Zulassung (§ 4 Abs. 1 Nr. 2) zum Masterstudiengang Philosophie weniger als 60 LP in Philosophie nachgewiesen wurden:

1 zusätzliches Pflichtmodul (14 LP):

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	LP	empfohlenes Fachsemester	Seite
PHI-M-311	Kernmodul Grundlagen der Philosophie	P		14	1.– 2.	10

Sofern bei der Zulassung (§ 4 Abs. 1 Nr. 2) zum Masterstudiengang Philosophie mindestens 60 LP in Philosophie nachgewiesen wurden:

1 Wahlpflichtmodul (14 LP):

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	LP	empfohlenes Fachsemester	Seite
PHI-M-321	Politikwissenschaft	WP		14	1.– 3.	22
PHI-M-322	Psychologie	WP		14	1.– 3.	25
PHI-M-323	Rechtswissenschaft	WP		14	1.– 3.	28
PHI-M-324	Wissenschaftsgeschichte	WP		14	1.– 3.	30

Masterarbeit (30 LP):

Zulassungsvoraussetzung zur Masterarbeit ist der Nachweis von mindestens 70 LP (nachgewiesen durch entsprechend erfolgreich absolvierte Module aus dem Modulkatalog Masterstudiengang Philosophie):

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	LP	empfohlenes Fachsemester	Seite
PHI-M-403	Masterarbeit	P	900	30	4.	20

Abkürzungsverzeichnis:

P – Pflicht, WP – Wahlpflicht, W – Wahl

VL – Vorlesung, Ü – Übung, PR - Praktikum

S – Seminar, HS – Hauptseminar, OS – Oberseminar, PS – Proseminar

SWS – Semesterwochenstunden

LP – Leistungspunkt(e)

Pflichtmodule

PHI-M-301

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Geschichte der Philosophie Advanced module History of Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Exemplarische Texte und Traditionen der antiken, mittelalterlichen, frühneuzeitlichen und/oder neuzeitlichen Philosophie. Als konkrete Themen kommen Fragestellungen und Werke aus allen Teilbereichen der Theoretischen und Praktischen Philosophie in Frage, wie z. B. der Erkenntnistheorie, der Metaphysik, der Moralphilosophie und der Politischen Philosophie.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	In diesem Modul bauen die Studierenden ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Geschichte der Philosophie auf ein anspruchsvolles Niveau aus. *Fachkompetenzen:* - Vertiefung und Verfestigung der Fähigkeit, mit schwierigen Texten fremder Epochen interpretatorisch adäquat und auf anspruchsvollem Niveau umzugehen - Vertiefung der Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte auf anspruchsvollem Niveau (Hausarbeiten) - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Geschichte der Philosophie auf anspruchsvollem Niveau *Schlüsselkompetenzen:* - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Interpretationsfähigkeiten - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 480 davon:

	1. Präsenzzeit: 90–135 Std. 2. Selbststudium: 200 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 145–190 Std.) Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
301.1	P	HS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
301.2	P	HS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
301.3	P	HS	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie, mit anschließender Hausarbeit *oder* Kombinierter Prüfung	2–3	8	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Vertiefte, anspruchsvolle Kompetenzen in der Interpretation von und Argumentation mit klassischen Texten (Nr. 301.3)	Hausarbeit *oder* Kombinierte Prüfung (kürzere Hausarbeit + mündliche Prüfung zur Hausarbeit)	7.500–8.500 Wörter *oder* 5.500–6.500 Wörter + 20-minütige mündliche Prüfung	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

In PHI-M-301.3 ist das Erbringen der Studienleistungen Voraussetzung für den Zugang zur Prüfung.

Ob die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder als Kombinierte Prüfung abzulegen ist, wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die Art der Studienleistung.

Hausarbeiten können in Absprache mit dem Dozenten oder der Dozentin in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Mindestbearbeitungszeit beträgt vier Wochen. In einer Kombinierten Prüfung kann die mündliche Prüfung nach Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

PHI-M-302

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Praktische Philosophie
	Advanced module Practical Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübbe
3. Inhalte des Moduls:	Exemplarische Probleme und Positionen der Praktischen Philosophie. Als Themen kommen Fragestellungen aus allen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie (normative Ethik, Metaethik, angewandte Ethik, politische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie) in Frage.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	In diesem Modul bauen die Studierenden ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Praktischen Philosophie auf ein anspruchsvolles Niveau aus. *Fachkompetenzen:* - Vertiefung und Verfestigung der Fähigkeit, mit Texten und Positionen in der Praktischen Philosophie argumentativ adäquat und auf anspruchsvollem Niveau umzugehen - Vertiefung der Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte auf anspruchsvollem Niveau (Hausarbeiten) - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Praktischen Philosophie auf anspruchsvollem Niveau *Schlüsselkompetenzen:* Problembewusstsein Argumentationsfähigkeiten Analytisches Denken Kommunikationsfähigkeiten Problemlösungsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 480 davon: 1. Präsenzzeit: 90–135 Std. 2. Selbststudium: 200 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 145–190 Std.) Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
302.1	P	HS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
302.2	P	HS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
302.3	P	HS	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie, mit anschließender Hausarbeit *oder* Kombinierter Prüfung	2–3	8	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Vertiefte, anspruchsvolle Kompetenzen in Textinterpretation und Argumentation in der Praktischen Philosophie (Nr. 302.3)	Hausarbeit *oder* Kombinierte Prüfung (kürzere Hausarbeit + mündliche Prüfung zur Hausarbeit)	7.500–8.500 Wörter *oder* 5.500–6.500 Wörter + 20-minütige mündliche Prüfung	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

In PHI-M-302.3 ist das Erbringen der Studienleistungen Voraussetzung für den Zugang zur Prüfung.

Ob die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder als Kombinierte Prüfung abzulegen ist, wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die Art der Studienleistung.

Hausarbeiten können in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Mindestbearbeitungszeit beträgt vier Wochen. In einer Kombinierten Prüfung kann die mündliche Prüfung nach Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

PHI-M-303

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie
	Advanced module Theoretical Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Exemplarische Probleme und Positionen der Theoretischen Philosophie mit Themen aus allen Teilbereichen der Theoretischen Philosophie (Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Logik, Philosophie des Geistes, Metaphysik und Wissenschaftsphilosophie).
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	In diesem Modul bauen die Studierenden ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Theoretischen Philosophie auf ein anspruchsvolles Niveau aus. *Fachkompetenzen:* - Vertiefung und Verfestigung der Fähigkeit, mit Texten und Positionen in der Theoretischen Philosophie argumentativ adäquat und auf anspruchsvollem Niveau umzugehen - Vertiefung der Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte auf anspruchsvollem Niveau (Hausarbeiten) - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Theoretischen Philosophie auf anspruchsvollem Niveau *Schlüsselkompetenzen:* Problembewusstsein Argumentationsfähigkeiten Analytisches Denken Kommunikationsfähigkeiten Problemlösungsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 480 davon: 1. Präsenzzeit: 90–135 Std. 2. Selbststudium: 200 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 145–190 Std.) Leistungspunkte: 16
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
303.1	P	HS oder VL	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
303.2	P	HS oder VL	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
303.3	P	HS	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie, mit anschließender Hausarbeit *oder* Kombinierter Prüfung	2–3	8	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Vertiefte, anspruchsvolle Kompetenzen in Textinterpretation und Argumentation in der Theoretischen Philosophie (Nr. 303.3)	Hausarbeit *oder* Kombinierte Prüfung (kürzere Hausarbeit + mündliche Prüfung zur Hausarbeit)	7.500–8.500 Wörter *oder* 5.500–6.500 Wörter + 20-minütige mündliche Prüfung	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

In PHI-M-303.3 ist das Erbringen der Studienleistungen Voraussetzung für den Zugang zur Prüfung.

Ob die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder als Kombinierte Prüfung abzulegen ist, wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die Art der Studienleistung.

Hausarbeiten können in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Mindestbearbeitungszeit beträgt vier Wochen. In einer Kombinierten Prüfung kann die mündliche Prüfung nach Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

PHI-M-311

1. Name des Moduls:	Kernmodul Grundlagen der Philosophie
	Core module Basics of Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers, Prof. Dr. Weyma Lübbe, Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul ergänzen diejenigen Studierenden, die bei der Zulassung zum Masterstudiengang Philosophie weniger als 60 LP in Philosophie nachgewiesen haben, ihre grundlegenden fachphilosophischen Kenntnisse und Kompetenzen. Die Einführungsvorlesungen vermitteln einen allgemeinen Überblick über grundlegende Begriffe, Positionen, Texte und Methoden der Philosophiegeschichte, der Theoretischen Philosophie und der Praktischen Philosophie sowie über die Grundlagen der formalen Logik und Argumentationstheorie. In Klassikerkursen lernen die Studierenden exemplarische Texte der philosophischen Ideengeschichte kennen und verfestigen ihre Fähigkeiten, mit schwierigeren Texten anderer Epochen interpretatorisch adäquat umzugehen. In Debattenkursen lernen die Studierenden exemplarische Debatten der Praktischen Philosophie und/oder der Theoretischen Philosophie kennen und verfestigen ihre Fähigkeiten, mit schwierigeren Argumentationen in der gegenwärtigen systematischen Philosophie adäquat umzugehen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	*Fachkompetenzen:* - Fähigkeit, die verschiedenen Teildisziplinen und -gebiete der Philosophie zu unterscheiden - Fähigkeit zur Unterscheidung und Anwendung grundlegender Begriffe und Methoden - Kenntnis grundlegender Positionen der Theoretischen Philosophie, Praktischen Philosophie und philosophischen Ideengeschichte. - Fähigkeit, Grundgedanken aus verschiedenen systematischen Bereichen und historischen Epochen wiederzugeben und auf einfache Fragestellungen anzuwenden - Fähigkeit zur logischen Rekonstruktion natürlichsprachlicher Aussagen und argumentativer Zusammenhänge - Fähigkeit, Beweise zu führen und argumentative Fehler zu entlarven - Fähigkeit, mit schwierigen historischen und modernen Texten interpretatorisch angemessen umzugehen - Kenntnis ausgewählter Argumentationsweisen in der aktuellen Philosophie

	- Fähigkeit, eigenständige philosophische Texte zu verfassen lernen *Schlüsselkompetenzen:* - Problembewusstsein - Argumentationsfähigkeiten - Kommunikationsfähigkeiten - Interpretationsfähigkeiten - Kontingenzbewusstsein - Sprachbewusstsein - Analytisches Denken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich, mit Ausnahme von: - 311.1 und 311.3: jedes Wintersemester - 311.2 und 311.4: jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–2.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90–135 Std. 2. Selbststudium: 140 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 145–190 Std.) Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehr-form	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
311.1	WP	VL	Einführung in die Geschichte der Philosophie, mit anschließender Klausur (siehe PHI-M-101)	2	4	Klausur (75–90 Minuten)
311.2	WP	VL	Einführung in die Praktische Philosophie, mit anschließender Klausur (siehe PHI-M-102)	2	4	Klausur (75–90 Minuten)
311.3	WP	VL	Einführung in die Theoretische Philosophie, mit anschließender Klausur (siehe PHI-M-103)	2	4	Klausur (75–90 Minuten)

311.4	WP	VL	Einführung in die Logik mit anschließender Klausur (siehe PHI-M-104)	2	4	Klausur (75–90 Minuten)
311.5	WP	PS	Klassikerkurs (siehe PHI-M-112) *oder* Debattenkurs (siehe PHI-M-113)	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
311.6	WP	PS	Klassikerkurs (siehe PHI-M-112) *oder* Debattenkurs (siehe PHI-M-113)	2–3	4	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
311.7	P	PS	Klassikerkurs (siehe PHI-M-112) *oder* Debattenkurs (siehe PHI-M-113) mit anschließender Hausarbeit *oder* Kombinierter Prüfung	2–3	6	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Grundkompetenzen im Interpretieren klassischer Texte oder im philosophischen Argumentieren (Nr. 311.7)	Hausarbeit *oder* Kombinierte Prüfung (kürzere Hausarbeit + mündliche Prüfung zur Hausarbeit)	4.500–5.500 Wörter *oder* 3.500–4.500 Wörter + 20-minütige mündliche Prüfung	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Aus PHI-M-311.1 bis 6 sind zwei Modulbestandteile zu wählen. In den Modulbestandteilen PHI-M-311.1 bis 4 ist die von den BA-Studierenden als Prüfungsleistung zu schreibende Klausur abweichend als unbenotete Studienleistung abzulegen.

PHI-M-311.7 ist Pflichtbestandteil, hier ist das Erbringen der Studienleistung Voraussetzung für den Zugang zur Prüfung.

Ob die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder als Kombinierte Prüfung abzulegen ist, wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die Art der Studienleistung in PHI-M-311.5 bis 7.

Hausarbeiten können in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Mindestbearbeitungszeit beträgt vier Wochen. In einer Kombinierten Prüfung kann die mündliche Prüfung nach Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

Es wird empfohlen, für die Erstellung eines Studienplans vor Beginn des Moduls einen Beratungstermin mit der Fachstudienberatung Philosophie wahrzunehmen.

PHI-M-401

1. Name des Moduls:	Forschungsmodul M.A. Philosophie
	Research module M.A. Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers, Prof. Dr. Weyma Lübbe, Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Themen aus der Forschung in der Geschichte der Philosophie, der Praktischen Philosophie und der Theoretischen Philosophie.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	In diesem Modul nehmen Studierende an Oberseminaren teil, in denen philosophische Fragen auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert werden. Dabei erhalten die Studierenden Gelegenheit, erste Schritte auf dem Weg in die philosophische Forschung zu gehen. Als fakultative Alternative zu einer Teilleistung (in PHI-M 401.1 oder in PHI-M 401.2) kann ein geeignetes Praktikum absolviert werden. *Fachkompetenzen:* - Fähigkeit, den aktuellen Forschungsstand ausgewählter Themen der Philosophie zu erarbeiten - Fähigkeiten zur Formulierung und Durchführung eigener Projekte in der Philosophie *Schlüsselkompetenzen:* - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Interpretationsfähigkeiten - Argumentationsfähigkeiten - Analytisches Denken - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten Reflexion von Theorie/Praxis-Verhältnissen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90–135 Std. 2. Selbststudium: 140 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 145–190 Std.)

	Leistungspunkte: 14

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
401.1	P	OS *oder* PR (einmalig im Modul)	Forschungsthemen der Philosophie I	2–3	4	Präsentation eines eigenen oder fremden Textes in Form eines Referats oder Essays oder kleinere Leistungen (Protokoll, Multiple-Choice-Test, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben) oder Praktikumsbericht (einmalig im Modul)
401.2	P	OS *oder* PR (einmalig im Modul)	Forschungsthemen der Philosophie II	2–3	4	Präsentation eines eigenen oder fremden Textes in Form eines Referats oder Essays oder kleinere Leistungen (Protokoll, Multiple-Choice-Test, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben) oder Praktikumsbericht (einmalig im Modul)
401.3	P	OS	Forschungsthemen der Philosophie III, wobei anschließend eine forschungsnahe Hausarbeit verfasst oder eine Kombinierte Prüfung abgelegt wird	2–3	6	Präsentation eines eigenen oder fremden Textes in Form eines Referats oder Essays oder kleinere Leistungen (Protokoll, Multiple-Choice-Test, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:
Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Erarbeitung des Forschungsstandes eines Themas aus einem Bereich der Geschichte der Philosophie, der Praktischen Philosophie bzw. der Theoretischen Philosophie (Nr. 401.3)	Forschungsnahe Hausarbeit *oder* Kombinierte Prüfung (kürzere Hausarbeit + mündliche Prüfung zur Hausarbeit)	6.500–7.500 Wörter *oder* 5.500–6.500 Wörter + 20-minütige mündliche Prüfung	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden müssen je ein Oberseminar aus den Bereichen Geschichte der Philosophie, Praktische Philosophie und Theoretische Philosophie belegen (wobei eines davon (in PHI-M-401.1 oder in PHI-M 401.2) fakultativ durch ein geeignetes Praktikum ersetzt werden kann). Dabei sollte beachtet werden, dass nicht notwendigerweise in jedem Semester zu jedem der drei Bereiche ein Oberseminar angeboten wird.

In PHI-M-401.3 ist das Erbringen der Studienleistung Voraussetzung für den Zugang zur Prüfung.

Ob die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder als Kombinierte Prüfung abzulegen ist, wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die Art der Studienleistung.

Hausarbeiten können in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Mindestbearbeitungszeit beträgt vier Wochen. In einer Kombinierten Prüfung kann die mündliche Prüfung nach Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

Die Wahl der Alternative „Praktikum“ in PHI-M-401.1 oder PHI-M-401.2 ist nur nach Bestätigung der Eignung des Vorhabens durch die Fachstudienberatung möglich. Das Praktikum (Vollzeit) soll mindestens 14-tägig sein und in einem zum Semesterende einzureichenden Praktikumsbericht (2.000-2.500 Wörter) reflektiert werden.

PHI-M-402

1. Name des Moduls:	Abschlussmodul M.A. Philosophie
	Final module M.A. Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers & Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Themen aus der Forschung in der Geschichte der Philosophie, der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie In diesem Modul nehmen Studierende an Oberseminaren teil, in dem auf wissenschaftlichem Niveau aktuelle Themen der Philosophie diskutiert werden. Dabei erhalten die Studierenden Gelegenheit, erste Entwürfe ihrer Masterarbeit zu präsentieren und Feedback zu erhalten.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	*Fachkompetenzen:* - Fähigkeit, den aktuellen Forschungsstand eines ausgewählten Themas der Philosophie zu erarbeiten - Fähigkeiten zur Formulierung und Durchführung eines eigenständigen Abschlussprojekts *Schlüsselkompetenzen:* - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Interpretationsfähigkeiten - Argumentationsfähigkeiten - Analytisches Denken - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2.–4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90–135 Std. 2. Selbststudium: 140 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 145–190 Std.) Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
402.1	P	OS	Projektentwicklung Masterarbeit I	2	4	Präsentation zu Thema und Aufbau einer möglichen Masterarbeit in Form eines Referats oder Essays oder kleinere Leistungen (Protokoll, Multiple-Choice-Test, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
402.2	P	OS	Projektentwicklung Masterarbeit II	2	4	Präsentation zu Thema und Aufbau einer möglichen Masterarbeit in Form eines Referats oder Essays oder kleinere Leistungen (Protokoll, Multiple-Choice-Test, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
402.3	P	OS	Projektentwicklung Masterarbeit III, wobei anschließend ein unbenotetes Forschungsexposé verfasst wird	2	6	Präsentation zu Thema und Aufbau einer möglichen Masterarbeit in Form eines Referats oder Essays oder kleinere Leistungen (Protokoll, Multiple-Choice-Test, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Erarbeitung des Forschungsstandes eines Themas und Vorbereitung eines eigenen Abschlussprojekts (Nr. 402.3)	unbenotetes Forschungsexposé	3.500–4.500 Wörter	Zum Ende des Semesters	–

14. Bemerkungen:

Die Studierenden sollen mindestens zwei der drei Oberseminare in dem Bereich der Philosophie belegen, in dem der oder die Studierende seine oder ihre Masterarbeit schreiben will. Dabei sollte beachtet werden, dass nicht notwendigerweise in jedem Semester zu jedem der drei Bereiche ein Oberseminar angeboten wird.

In PHI-M-402.3 ist das Erbringen der Studienleistung Voraussetzung für den Zugang zur Prüfung.

Das Forschungsexposé kann in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Art der Studienleistung wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

PHI-M-403

1. Name des Moduls:	Masterarbeit
	Master's thesis
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers & Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient dem Verfassen einer wissenschaftlichen Masterarbeit aus dem Themenspektrum der Philosophie.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) sich einen umfassenden Überblick über wissenschaftliche Forschungen zum Thema ihrer Masterarbeit zu verschaffen, 2) den wissenschaftlichen Diskurs in der aktuellen Forschung zum Thema nachzuvollziehen, 3) eine schriftliche Masterarbeit gemäß den geltenden Regeln des Fachs und den Richtlinien der Guten Wissenschaftlichen Praxis zu verfassen, 4) die Ergebnisse der Arbeit in Form einer Disputation einem Fachpublikum vorzustellen und gegen Einwände zu verteidigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Mindestens 70 LP aus dem Masterstudiengang Philosophie
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 900 davon: 1. Präsenzzeit: 0 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 900 Std. Leistungspunkte: 30

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P		Anfertigung und Verteidigung der Masterarbeit	900	30	Keine

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Themenspektrum der Philosophie	Masterarbeit + mündliche Prüfung (Disputation) zur Masterarbeit	6 Monate / 50–80 Seiten (20.000–32.000 Wörter, excl. Literaturangaben) + 30-minütige mündliche Prüfung (Disputation)	während des 4. Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Die Masterarbeit ist gemäß Absprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Die mündliche Prüfung ist gemäß Absprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin in deutscher oder englischer Sprache abzuhalten.

Wahlpflichtmodule

PHI-M-321

1. Name des Moduls:	Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft Elective module Political Science
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Prof. Dr. Eva Odzuck
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erwerben diejenigen Studierenden, die bei der Zulassung zum Masterstudiengang Philosophie 60 LP oder mehr in Philosophie nachgewiesen haben, Grundkenntnisse und -fähigkeiten in einem weiteren, thematisch an die Philosophie angrenzenden Fach. Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen vermitteln den Studierenden wahlweise - einen Überblick über Geschichte und Systematik der Politischen Philosophie und Theorie und Grundprobleme, -konzepte und -methoden der politischen Ideengeschichte, - einen vergleichenden Überblick über westliche Regierungssysteme (insb. Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, USA), - ein grundlegendes Verständnis der politischen Systeme Mittel- und Osteuropas auf den Gebieten Politische Geographie und Geschichte, Totalitarismus und Posttotalitarismus, Parlamentarismus und europäische Integration - einen Überblick über Grundlagen und Theorien der Internationalen Politik, unter Berücksichtigung der Außen- und Sicherheitspolitik wichtiger Akteure (BRD, USA, EU), der Entwicklung und Funktionsweise zentraler internationaler Organisationen (UNO, NATO) und zentraler regionaler und funktionaler Konfliktfelder Gegenstand des Hauptseminars ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Klassikern des politischen Denkens und/oder Grundproblemen und -konzeptionen der normativen Politikwissenschaft, wie z. B. Modellen politischer Gerechtigkeit, Theorien des Gesellschaftsvertrages oder Konzeptionen des Bürgers
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Je nach gewählten Schwerpunkten erwerben die Studierenden im Rahmen des Moduls die folgenden fachspezifischen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen: *Fachspezifische Kompetenzen:* - Die Studierenden erwerben Kenntnisse der grundlegenden Denker, Werke und Begriffe der Politischen Philosophie und Theorie und können diese einordnen und hinterfragen.

	- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion der Politikwissenschaft als positive und normative Wissenschaft. - Die Studierenden kennen grundlegende Probleme aus der Geschichte des Politischen Denkens und sind in der Lage, zwischen verschiedenen Lösungsansätzen abzuwägen. - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wesentlichen Fragestellungen des politikwissenschaftlichen Systemvergleichs und die Grundzüge westlicher Regierungssysteme. - Die Studierenden kennen die historischen und gegenwärtigen Besonderheiten der politischen Entwicklung Mittel- und Osteuropas im gesamt europäischen Kontext. - Die Studierenden können Regierungssysteme und politische Systeme Mittel- und Osteuropas mit Hilfe von Grundkategorien der politologischen Komparatistik einordnen. - Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, anhand des erlernten Faktenwissens selbstständig ein wissenschaftliches Problem der internationalen Politik zu erkennen. - Im Rahmen des Hauptseminars vertiefen die Studierenden die erworbenen Grundlagen. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse und Einordnung einzelner Denker und Werke und verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion sowie zur fundierten Darstellung eigener Ergebnisse. Schlüsselkompetenzen: - Transferfähigkeit - Fähigkeit zum abstrakten Denken - Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung - Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte - Argumentationsfähigkeit - demokratische und ethische Urteilskompetenz - interkulturelle Kompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	- grundlegende Englischkenntnisse - gute Englischkenntnisse bei Belegung der Vorlesung „Internationale Politik“
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 170 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 160 Std.) Leistungspunkte: 14

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehr-form	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
321.1	WP	VL	Einführung in die Politische Philosophie	2	4	Schriftliche Erfolgskontrolle
321.2	WP	VL	Westliche Demokratien	2	4	Schriftliche Erfolgskontrolle
321.3	WP	VL	Länderstudien Mittel- und Osteuropas	2	4	Schriftliche Erfolgskontrolle
321.4	WP	VL	Einführung in die Internationale Politik	2	4	Schriftliche Erfolgskontrolle
321.5	P	HS	Politische Philosophie	2	6	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage (Nr. 321.5)	Hausarbeit	10–12 Seiten	Abgabetermin für: - Sommersemester: 30.09. - Wintersemester: 31.03.	100 %

14. Bemerkungen:

PHI-M-321.5 ist Pflichtbestandteil, aus PHI-M-321.1 bis 4 sind zwei Modulbestandteile zu wählen. Die Art der Studienleistung in PHI-M-321.5 wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Schriftliche Erfolgskontrollen werden vom Dozenten oder von der Dozentin festgelegt und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Diese sind in der Regel Klausuren, sie können aber auch in Form von Protokollen, Berichten, Reviews, Essays oder Übungsaufgaben abgelegt werden.

Das Wahlpflichtmodul kann nicht von Studierenden belegt werden, die das Fach Politikwissenschaft bereits im Rahmen eines berufsqualifizierenden Studienabschlusses studiert haben.

PHI-M-322

1. Name des Moduls:	Wahlpflichtmodul Psychologie Elective module Psychology
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Psychologie / Prof. Dr. Gesine Dreisbach
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erwerben diejenigen Studierenden, die bei der Zulassung zum Masterstudiengang Philosophie 60 LP oder mehr in Philosophie nachgewiesen haben, Grundkenntnisse und -fähigkeiten in einem weiteren, thematisch an die Philosophie angrenzenden Fach. Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen vermitteln den Studierenden wahlweise - Betrachtungen desjenigen Anteils des Erlebens und Verhaltens von Personen, der durch soziale Bedingungen verursacht wird, wobei die Besonderheiten der Verarbeitung sozialer Informationen (über andere, das Selbst, Gruppenzugehörigkeit und Rollen) herausgestellt werden, - einen Überblick über die Geschichte der Psychologie sowie über Aufbau und Funktion der Sinnes- und Wahrnehmungsprozesse und kognitive Prozesse beim Menschen, d. h. die Grundlagen der menschlichen Informationsverarbeitung inklusive Sprache, - einen Überblick über Theorien und Methoden der Lern-, Emotions- und Motivationspsychologie, wobei experimentelle und neurowissenschaftliche Methoden berücksichtigt und die Anwendungsmöglichkeiten der empirischen Befunde diskutiert werden, - einen Überblick über die verschiedenen Teilgebiete der Entwicklungspsychologie, unter besonderer Berücksichtigung aktueller Theorien und experimenteller Forschungsparadigmen, wobei konkret die Entwicklung biologischer Prozesse, kognitiver Prozesse wie auch sozioemotionaler Prozesse über die Lebensspanne hinweg behandelt wird, - grundlegende Fachkenntnisse über Fragestellungen, Methoden und Theorien der Persönlichkeitspsychologie, wobei wesentliche Theorien zur Intelligenz- und Persönlichkeitsstruktur präsentiert und Grundlagen zu biologischen Korrelaten der Persönlichkeit und Grundlagen der Genetik und Verhaltensgenetik vermittelt werden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis einiger Teilbereiche der Psychologie, wie der Sozialpsychologie, der Wahrnehmungs- und Kognitions-

	psychologie, der Lern-, Emotions- und Motivationspsychologie, der Entwicklungspsychologie oder der differentiellen Psychologie. Je nach gewählten Schwerpunkten erwerben die Studierenden die folgenden Kompetenzen: - Sie können soziale Anteile des Erlebens und Verhaltens beschreiben und erklären sowie Erfahrungen und Beobachtungen vor dem Hintergrund sozialpsychologischer Theorien und Methoden reflektieren. - Sie können menschliches Verhalten in gesunden und erkrankten Personen besser verstehen und die Wirkung von Erkrankungen des Gehirns auf die Wahrnehmung und Kognition einschätzen. - Sie sind in der Lage, dieses Wissen bei der Einordnung und Beurteilung empirischer Studien anzuwenden. - Sie sind mit den Grundzügen der biologischen, kognitiven und sozio-emotionalen Entwicklung des Menschen vertraut und können weiterführende entwicklungspsychologische Forschung einordnen und bewerten. - Sie kennen wesentliche Theorien zu Entstehung und Struktur persönlichkeitsrelevanter interindividueller Unterschiede, haben ein grundlegendes Verständnis für Methoden zur Erforschung dieser Unterschiede entwickelt und können auf dieser Grundlage konkurrierende Ansätze kritisch bewerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 150 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 180 Std.) Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehr-form	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
322.1	WP	VL	Sozialpsychologie	2	4-5	Klausur
322.2	WP	VL	Sinnessysteme und Wahrnehmung (= Allgemeine Psychologie I, Teil 1)	2	4-5	Klausur
322.3	WP	VL	Kognitive Systeme (= Allgemeine Psychologie I, Teil 2)	2	4-5	Klausur
322.4	WP	VL	Allgemeine Psychologie II	2	4-5	Klausur
322.5	WP	VL	Experimentelle Entwicklungspsychologie	2	4-5	Klausur
322.6	WP	VL	Einführung in die differentielle Psychologie	2	4-5	Klausur

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Thema einer besuchten Vorlesung (Nr. 322.1-6)	Klausur	60–90 Minuten	Ende des Veranstaltungszeitraums	50 %
2	Thema einer zweiten besuchten Vorlesung (Nr. 322.1-6)	Klausur	60–90 Minuten	Ende des Veranstaltungszeitraums	50 %

14. Bemerkungen:

Aus PHI-M-322.1-6 sind drei Modulbestandteile zu wählen:

- In zwei der drei Modulbestandteile ist eine Klausur als benotete Prüfungsleistung abzulegen. Für diese Modulbestandteile werden jeweils 5 LP vergeben.
- Im dritten Modulbestandteil ist eine Klausur als unbenotete Studienleistung abzulegen. Für diesen Modulbestandteil werden 4 LP vergeben.

Das Wahlpflichtmodul kann nicht von Studierenden belegt werden, die das Fach Psychologie bereits im Rahmen eines berufsqualifizierenden Studienabschlusses studiert haben.

PHI-M-323

1. Name des Moduls:	Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft
	Elective module Law
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Rechtswissenschaft / Prof. Dr. Katrin Gierhake
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erwerben diejenigen Studierenden, die bei der Zulassung zum Masterstudiengang Philosophie 60 LP oder mehr in Philosophie nachgewiesen haben, Grundkenntnisse und -fähigkeiten in einem weiteren, thematisch an die Philosophie angrenzenden Fach. Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Fachgebieten, die für das Verständnis des geltenden Rechts besonders wichtig sind. Die beiden Vorlesungen vermitteln einen Überblick über zentrale Autoren, Werke und Begriffe der Rechtsphilosophie sowie über die historische Entwicklung des Rechts. Gegenstand des Hauptseminars ist die vertiefte Auseinandersetzung mit rechtsphilosophischen Fragestellungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben ein besseres Verständnis der Grundlagen der modernen Rechtsordnung. Sie können Regeln des geltenden Rechts in ihrer historischen und philosophischen sowie ihrer sozialen, politischen oder ökonomischen Dimension erfassen und verorten. Sie sind in der Lage, sich eigenständig und kritisch mit rechtsphilosophischen Konzeptionen und Theorien auseinanderzusetzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 150 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 180 Std.) Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehr-form	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
323. 1	P	VL	Rechtsphilosophie	2	4	Klausur
323. 2	P	VL	Rechtsgeschichte	2	4	Klausur
323. 3	P	S	Rechtsphilosophisches Seminar (Schwerpunkt 1)	2	6	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Fragestellung aus dem Kontext des Rechtsphilosophischen Seminars (Schwerpunkt 1) (Nr. 323.3)	Hausarbeit	ca. 10–15 Seiten, Mindestbearbeitungszeit vier Wochen	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Die Art der Studienleistung in PHI-M-323 wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Das Wahlpflichtmodul kann nicht von Studierenden belegt werden, die das Fach Rechtswissenschaft bereits im Rahmen eines berufsqualifizierenden Studienabschlusses studiert haben.

PHI-M-324

1. Name des Moduls:	Wahlpflichtmodul Wissenschaftsgeschichte
	Elective module History of Science
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erwerben diejenigen Studierenden, die bei der Zulassung zum Masterstudiengang Philosophie 60 LP oder mehr in Philosophie nachgewiesen haben, Grundkenntnisse und -fähigkeiten in einem weiteren, thematisch an die Philosophie angrenzenden Fach. Das Modul dient der systematischen Einführung in die Arbeitsweise der Wissenschaftsgeschichte sowie den Diskussionsstand der modernen wissenschaftshistorischen Forschung. Über die Vorlesung werden methodologische Aspekte am historischen Gegenstand konkretisiert. In Seminar/Übung und Hauptseminar werden grundlegende Konzepte und Methoden der Natur- oder Geschichtswissenschaft und/oder allgemeinhistorische Voraussetzungen und gesellschaftliche Folgen der Wissenschaftsentwicklung seit dem 17. Jahrhundert behandelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis der Wissenschaftsgeschichte und ihrer Methoden. Sie lernen zentrale Konzepte und Methoden ausgewählter Einzelwissenschaften kennen und sind in der Lage, die Besonderheiten wissenschaftlicher Disziplinen und ihrer Entwicklung zu erkennen und zu allgemeineren gesellschaftlichen Entwicklungen in Beziehung zu setzen. Im Tutorium erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Methoden der Wissenschaftsgeschichtsschreibung auf konkrete Gegenstände anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englisch (gute Lesefähigkeit)
b) verpflichtende Nachweise:	–
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std.

	2. Selbststudium: 170 Std. (3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 190 Std.) Leistungspunkte: 14

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehr-form	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
324.1	P	S / Ü	Wissenschaftsgeschichte	2	5	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)
324.2	P	HS	Wissenschaftsgeschichte	2	9	Kleine unbenotete Leistung (Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, einmalige oder regelmäßige schriftliche oder mündliche Übungsaufgaben)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Fragestellung aus dem Kontext des Hauptseminars Wissenschaftsgeschichte (Nr. 324.2)	Hausarbeit	6.000–8.000 Wörter, Mindestbearbeitungszeit vier Wochen	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Die Art der Studienleistung wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin festgelegt und vor Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Das Wahlpflichtmodul kann nicht von Studierenden belegt werden, die das Fach Wissenschaftsgeschichte bereits im Rahmen eines berufsqualifizierenden Studienabschlusses studiert haben.